

Auszug aus der Niederschrift
30. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses vom
07.11.2024

- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Einführung heller Straßenbeläge zur Reduzierung von Hitzeinseln (heller/weißer Asphalt)“**
Antrag zur Vorlage A/17/5943
A/17/5943-01

Der Vorsitzende ruft den Antrag der CDU-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/5943-01 zur gemeinsamen Beratung mit dem Änderungsantrag der FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/5983 unter dem Tagesordnungspunkt 6.2.1 auf.

Herr Osmann begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Müller-Böhm erläutert den Änderungsantrag.

Herr Real signalisiert Ablehnung über den Änderungsantrag der FDP im Rat.

Herr Real und **Herr Dobnik** geben bekannt, dass sie dem Antrag der CDU-Fraktion zustimmen würden, wenn dieser durch die vorgeschlagenen Ergänzungen angepasst wird.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge abstimmen. Die Änderungen sind in dem Beschlusstext kenntlich gemacht.

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der Gruppe FDP im Rat und bei Enthaltung der AfD-Fraktion, folgenden geänderten Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Potenziale heller, respektive reflektierender Straßenbeläge zur Reduzierung von Hitzeinseln zu prüfen. Dabei sind neben den Kosten auch die Haltbarkeit, **ökologischen Vorteile und insbesondere die klimatischen Auswirkungen** der Beläge in den Fokus zu nehmen.

Nach Abschluss einer positiven Prüfung und **zustimmende Beratung und Beschlussfassung** in den zuständigen Gremien im Frühjahr 2025 ist ein Pilotprojekt in kriterienorientiert ausgewählten Stadtteilen durchzuführen, um die Wirksamkeit der Maßnahme zu evaluieren.“